

Guten Tag,

es herrscht immer noch Ferienzeit. Jawohl: HERRSCHT! Diese Ferien breiten sich aus wie eine Epidemie, initiiert durch die Herrschenden, meint jedenfalls Frau Kaminski, die kennt das noch von früher. Nirgendwo eine Sitzung, keine wirklichen Themen, also keine Politik und damit auch nix mehr, worüber man herziehen könnte. Richtig langweilig ist das. Vielleicht ist das eine ganz perfide Methode, um die Opposition mundtot zu machen.

Gut, da war dieses Sommergespräch mit Gregor Gysi. War ja auch nicht schlecht, was er so gesagt hat, aber irgendwie war auch schon fast alles bekannt. Unsere Oberen hier in Bremen machen ja auch jeden August ein Sommerinterview, mit sich selbst. Das heißt, einer interviewt die andere oder umgekehrt. Das ist praktisch, weil dann keine blöden Fragen kommen, aber es bemerkt auch niemand, schon deshalb nicht, weil es natürlich nur auf der eigenen Homepage ausgestrahlt wird, was vielleicht auch ganz praktisch ist.

Aber der Philipp Rösler hat sich wieder ins Gespräch gebracht mit einem ganz tollen Vorschlag. Er will die Umweltauflagen ein bisschen lockern, damit es die Wirtschaft etwas leichter hat und damit niemand etwas dagegen sagen kann, will er die Einspruchsrechte der BürgerInnen auch gleich ein ganz kleines bisschen beschneiden. So was kann man auch nur im Sommer fordern. Und da ist es vielleicht auch ganz gut, dass keiner da ist, der zuhört.

Mit freundlichen Grüßen

Frau Giselle Gründlich

PS: Agnes soll wiederkommen, dann ist hier auch wieder mehr los!